

HEAD German Masters Series MAGAZIN

November/Dezember 2009

ATP-Challenger „Bauer Watertechnology Cup 2009“ in Eckental

ATP-Challenger – 35.000 US-Dollar Preisgeld + Hospitality – Eckental Daniel Brands feiert ersten Turniersieg 2009 – Finalerfolg über Hagener Dustin Brown Topgesetztes Duo Michael Kohlmann/Alexander Peya sichert sich Doppelkonkurrenz

Eckental. Mit einem fulminanten Abschluss aus deutscher Sicht endete der mit 35.000 US-Dollar Preisgeld dotierte >Bauer Watertechnology Cup 2009< in Eckental bei Nürnberg. In einem spannenden Finale bei der 13. Auflage des ATP-Challengers im Rahmen der HEAD GERMAN MASTERS SERIES setzte sich der an Nummer zwei gesetzte Daniel Brands (ATP 103/TC Großhesselohe) hochverdient durch. Der favorisierte 22-jährige Niederbayer siegte bei den



Helmut Schmidbauer (BTV-Präsident) überreicht dem Sieger Daniel Brands (l.) den Pokal

© Foto: NOVUM Verlag & Werbung

dato beste Platzierung im ATP-Ranking einbringt.

„Ich bin überglücklich, dass mir der Turniersieg gelungen ist. Nach dem Matchball ist mir wahrlich ein Stein vom Herzen gefallen. Schließlich waren die Erwartungen hier sehr hoch“, freute sich Brands nach etwas mehr als einer Stunde Spielzeit. Dies war sogleich der erste Turniersieg in diesem Jahr für den deutschen Tennisprofi und der insgesamt zweite Erfolg bei einem ATP-Challenger überhaupt, nachdem er 2008 im rumänischen

Timisoara hat gewinnen können. Mit dem Triumph in Eckental bringt sich Brands seinem Ziel deutlich näher, schnellstmöglich unter die besten 100 Tennisspieler der Welt zu kommen. Mit seiner aktuellen ATP-Notierung nach Eckental hat sich der 22-Jährige bis auf drei Plätze an diese >magische Grenze< gespielt, was zu dem ihm die Qualifikation zu

den Australian Open im Januar 2010 ermöglicht.

„Hier stand viel für mich auf dem Spiel“, so Daniel Brands. Dabei hatte er ursprünglich gar nicht vor, in Eckental aufzuschlagen und betonte: „Das wäre jedoch der größte Fehler meines Lebens

gewesen, nicht hierher zu kommen und dann schließlich dieses Turnier gewinnen zu können.“ Jeweils im ersten Spiel der beiden Sätze gelang Brands ein frühes Break. Der Niederbayer zeigte jene Präzision, die dem kreativen Brown diesmal fehlte. Nur im zweiten Abschnitt, als Brown, den frühen Aufschlagverlust ausglich, drohte die Partie zu Gunsten des Publikumslieblings zu kippen. Vier kurze Ballwechsel später gelangte Brands das Rebreak zu null und Dustin Brown wollte dieser entscheidenden Szene nicht nachtrauern. „Wenn ich jede Woche im Finale spielen könnte, wäre das auch okay“, sagte der 24-jährige Jamaikaner, der mehrmals an der Netzkante verzweifelte und nur bedingt an die guten Leistungen aus den vorherigen Partien anknüpfen konnte.

Gefallen konnte in der Einzelkonkurrenz auch noch Dieter Klindmann (1. FC Nürnberg). Nachdem er unter anderem im Viertelfinale Nils Langer (TC Waiblingen) in zwei Sätzen ausschalten konnte, kam für ihn das Aus in der Vorrundrunde. Er lieferte sich

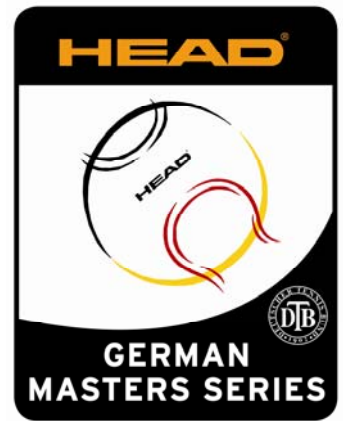
(Fortsetzung auf Seite 2)



Musste sich im Finale geschlagen geben: Dustin Brown

© Foto: NOVUM Verlag & Werbung

>Internationalen Bayerischen Hallenmeisterschaften der Herren< in zwei Sätzen mit 6:4, 6:4 gegen den zwei Jahre älteren Deutsch-Jamaikaner Dustin Brown (ATP 157/Rot-Weiss Hagen). Für diesen Erfolg kassierte der Deggendorfer neben 4.300 Euro Preisgeld außerdem 75 Punkte für die Weltrangliste, was ihm mit Weltranglistenplatz 103 seine bis



INHALT

Internationale Szene	1
Nationale Szene	3
Punktwertung/Turnier- ergebnisse	4
PHILIPS „Safebox Tennis“	5
Siegerliste International/ Siegerliste National	6

TERMINE

Januar 2010

ITF-Men's Circuit

10.01.-17.01. Schwieberdingen
www.tennishalle-schwieberdingen.de

17.01.-24.01. Stuttgart
www.wtb-tennis.de

24.01.-31.01. Kaarst
www.atp-kaarst.de

ITF-Women's Circuit

24.01.-31.01. Kaarst

IMPRESSUM

Herausgeber

ADT-Beirat, Rolf-Dieter Madlindl
(Vorsitz.)

Deutscher Tennis Bund e.V.

Redaktion:

Frank Hofen, ADT-Medien-/
Öffentlichkeitsarbeit

Kirstin Schaaf, DTB-Leistungssport

Christian Kruse, Auszubildender

E-Mail: gms@dtb-tennis.de



ein großartiges Match mit Brown, unterlag letztlich unglücklich im Tiebreak des dritten Satzes. Im zweiten Semifinale gewann Brands mit 7:6(9), 6:1 gegen den Nummer vier gesetzten Franzosen Sebastien De Chaunac.

Im Herrendoppel konnte schließlich ein zweiter deutscher Erfolg gefeiert werden, denn im Finale setzte sich Michael Kohlmann

(ATP-Doppel 61) mit seinem österreichischen Partner Alexander Peya (ATP-Doppel 71/Grün-Weiss Mannheim) durch. Die an Nummer eins gesetzte Paarung bezwang Kohlmanns Landsmann Philipp Marx (ATP-Doppel 87/TEC Waldau Stuttgart) und Igor Zelenay (ATP-Doppel 85) aus der Slowakei mit 6:4, 7:6(4).

weitere Informationen unter:

www.bauer-wt-cup.de

ITF-Future „ITF Büschl Open 2009“ in Ismaning supported by DTB-Partner

ITF Women's Circuit – 50.000 US-Dollar Preisgeld – Ismaning

Tschechin Barbara Zahlavova Strycova gewinnt zweitgrößtes nationales Damenturnier

Knappe Finalniederlage für Kristina Barrois – Doppeltriumph für Daniilidou/Wöhr

Ismaning. Die >Internationalen Bayerischen Hallenmeisterschaften der Damen<, die >ITF Büschl Open 2009< in Ismaning, sind in diesem Jahr nach dem Stuttgarter >Porsche Grand Prix< das zweitgrößte Damentennisturnier Deutschlands. Nachdem bereits im vergangenen Jahr das Preisgeld auf 50.000 US-Dollar erhöht wurde, erhalten die Spielerinnen nun erstmals auch „Hospitality“, folglich freie Kost und Logis. Mehr als 70 Welt-ranglistenpunkte und damit 30 Prozent mehr als im Vorjahr wurden bei dem ITF-Future-Turnier im Rahmen der HEAD GERMAN MASTERS SERIES vergeben. Das Endspiel gewann schließlich die Tschechin Barbora Zahlavova

Strycova (WTA 69/TC Benrath Düsseldorf) mit einem knappen 6:4, 4:6, 7:6-Finalerfolg über die Kristina Barrois (WTA 80/TEC Waldau Stuttgart), die sich bei der Siegerehrung als faire Verliererin zeigte und erklärte: „Ich bedanke mich bei allen, die dieses top organisierte Turnier auf die Beine gestellt haben. Ich werde im kommenden Jahr wiederkommen und will dann endlich nach meiner nun schon zweiten Finalniederlage hier in Ismaning den Titel holen.“

Das finale Duell hätte aus Sicht des Veranstalters nicht spannender verlaufen können. Von Beginn an zeichnete sich ein enges und hart umkämpftes Match ab. Sowohl im ersten als auch im zweiten Satz konnte bis zum Stand von 4:4 weder die 28-jährige Süddeutsche noch die 23-jährige Tschechin dominieren. Während Barrois den ersten Durchgang nach einem unglücklichen Break mit 4:6 abgeben musste, gewann sie im zweiten die so genannten „Big Points“ auf sehr spektakuläre Weise und bewies beim



Siegerehrung Einzel: (von links) 1. Vorsitzender des TC Ismaning Willi Wantosch, Siegerin Barbora Zahlavova-Strycova, Titelsponsor Günter Büschl, Kristina Barrois, Turnierdirektor Dr. Peter Aurnhammer
© Foto: TC Ismaning

6:4-Satzgewinn enorme Nervenstärke. Im entscheidenden Satz gelang Kristina Barrois beim Stand von 4:4 mit zwei grandiosen, direkt verwandelten Punkten das Break, sodass sie bei eigenem Service zum Matchgewinn aufschlug. Leichte Konzentrationsschwächen und etwas fehlendes Glück von Barrois genügten der Tschechin jedoch, um die Partie zu drehen und als glückliche Siegerin den Platz zu verlassen.

Im Doppelfinale besiegte die deutsche Doppelspezialistin Jasmin Wöhr (WTA-Doppel 86) mit der Griechin Eleni Daniilidou (WTA-Doppel 99/TEC Waldau Stuttgart) die weißrussisch-tschechische Kombination Ekaterina Dzehalevic (WTA-Doppel 75/Ratinger TC)/Eva Hrdinova (WTA-Doppel 169/Blau-Weiss Berlin). Nach nervösem Anfang gewannen das deutsch-

(Fortsetzung auf Seite 3)



Die Finalistinnen im Doppel (v.l.): E. Hrdinova, E. Dzehalevich, sowie die Siegerinnen J. Wöhr und E. Daniilidou
© Foto: TC Ismaning



griechische Duo an Souveränität und beeindruckte mit sehenswertem Tennis. Mit sechs gewonnenen Spielen in Folge entschieden sie den ersten Satz mit 6:2 für sich. Der zweite Durchgang war weitaus umkämpfter und

lange ausgeglichen. Erst gegen Ende unterliefen den späteren Gewinnerinnen zwei unnötige Fehler, die Dzehalevich/Hrdinova zum Satzgewinn nutzten. Der Match-Tiebreak brachte dann die Entscheidung und mit 10:5

konnten Wöhr/Daniilidou den Turniersieg erringen.

weitere Informationen unter:
www.tc-ismaning.de

Preisgeldturnier „12. Kieler Weihnachtsturnier“ (Herren) in Kiel

Nationales Herren-Turnier – 5.000 Euro Preisgeld – Kiel

12. Kieler Weihnachtsturnier des TV Schleswig-Holstein endete mit einer Überraschung Sebastian Schulz (Uhlenhorster TC) siegt im Herrenfinale gegen den Polen Adam Chadaj

Kiel. Kompromissloses Angriffsspiel brachte den für den Uhlenhorster TC Sebastian Schulz auf die Siegerstraße. Beim mit 5.000 Euro Preisgeld dotierten 12. Weihnachtsturnier im Kieler Sportpark Wellsee im Rahmen der HEAD GERMAN MASTERS SERIES setzte sich die Nummer 56 der deutschen Rangliste im Finale gegen den Polen Adam Chadaj (ATP 663) durch und damit endete das nationale Preisgeldturnier mit einer Überraschung. Schulz spielte sich in einen wahren Rausch, sein 25-jähriger Kontrahent Chadaj fand im Laufe der Partie nie zu seiner gewohnt routinierten Spielweise und Schulz beeindruckte mit seinem starken Service und exzellenten



Sebastian Schulz beim Return mit seinem klassischen Rückhandslice.
© Foto: Guda Baldus

Volleyspiel, so dass letztlich der Uhlenhorster triumphierte. Der in Hamburg tätige Referendar der Justiz gewann überlegen in zwei Sätzen mit 6:2, 6:3 und belohnte sich selbst mit der höchsten Prämie seiner Karriere, denn für seinen Turniererfolg erhielt er einen Scheck über 2.000 Euro.

Adam Chadaj bezwang unter anderem den topgesetzten Nordmeister Stefan Seifert (ATP 1055/Hannoverscher TV) in der zweiten Runde 2 mit 6:4, 3:6, 3:6 aus. Dies war jedoch keine Überraschung für die zahlreichen Zuschauer, denn aufgrund einer längeren Krankheit fiel Chadaj in der Weltrangliste, einst auf Position 205 notiert, zurück und folglich war der ehemalige Weltklassespieler beim Kieler Weihnachtsturnier nicht gesetzt. Zwei weitere Siege des Polen ließen ihn verdient ins Finale einziehen. Dieses Endspiel erreichte Sebastian Schulz nach souveränen Zwei-Satz-Triumphen über Patrick Padrella (ATP 1441) vom Bielefelder TTC mit 6:4, 7:6 sowie den an Nummer zwei gesetzten Matthias Kolbe (ATP 1461) vom Club an der Alster aus Hamburg mit 6:4, 6:4.

Preisgeldturnier „12. Kieler Weihnachtsturnier“ (Damen) in Kiel

Nationales Damen-Turnier – 3.500 Euro Preisgeld – Kiel

Favorisierte Ungarin Greta Arn (TC Benrath) gewinnt nationales Damen-Preisgeldturnier Düsseldorferin bezwingt im Damenfinale Lydia Steinbach vom TC Rot-Weiss Wahlstedt



Siegerin Greta Arn bei ihrer kraftvollen Rückhand.
© Foto: Guda Baldus

Kiel. Im Gegensatz zu dem ausgeglichenen Herrenfeld lebte die Damenkonkurrenz von ihrem „Star“, der ungarischen Favoriten Greta Arn (WTA 235) vom TC Benrath. Die Düsseldorferin, die künftig wieder für ihr Heimatland im Fed Cup spielen wird, zog mit ihrer druckvollen Spielweise förmlich durch das Hauptfeld und besiegte im Endspiel der mit 3.500 Euro dotierten Veranstaltung Lydia Steinbach (TC Rot-Weiss Wahlstedt) glatt in zwei Sätzen mit 6:4, 6:4. Für den Sieg beim nationalen Preisgeldturnier in Kiel, eingebettet in die HEAD GERMAN MASTERS SERIES, erhielt die ungarische Turniersiegerin eine Siegprämie in Höhe von 1.500.

Den gut dotierten Siegerscheck erhielt Greta Arn zurecht, denn sie beherrschte ihre Konkurrenz schier nach Belieben und gewann



Greta Arn mit dem Pokal für die Siegerin des 12. Weihnachtsturniers in Kiel.

© Foto: Guda Baldus

unter anderem in der Runde der letzten Acht gegen Steinbachs Vereinskollegin Mara Nowak deutlich mit 6:2, 6:1 und in der Vorrundenschlussrunde gegen Linda Fritschken (WTA 785/SSC Berlin) ebenfalls klar mit 6:1, 6:1. Im

(Fortsetzung auf Seite 4)

ERGEBNISSE



Finale allerdings wurde es gegen Titelverteidi-
gerin Lydia Steinbach eng, denn die Wahl-
stedterin verpasste im ersten Durchgang bei
4:3-Führung zwei Breakbälle zum 5:3 und
verlor sichtlich frustriert ihren eigenen Auf-
schlag zum Satzverlust. Im zweiten Satz zeig-

ten beide Akteurinnen ihr spielerisches Po-
tenzial und demonstrierten bestes Damen-
tennis. Dennoch behielt Arn bei erneuter 4:3-
Führung von Steinbach die Nerven und ge-
wann verdient die Kieler Konkurrenz.

weitere Informationen unter:

www.tennis.sh

Turnierergebnisse

Eckental „Bauer Watertechnology Cup 2009“ vom 02.11.-08.11.09 (Preisgeld 30.000 €)

Einzel:

F: D. Brands (GER) – D. Brown (JAM) 6:4, 6:4
HF: D. Brands (GER) – S. de Chaunac (FRA) 7:6(9), 6:1
D. Brown (JAM) – D. Kindlmann (GER) 3:6, 7:6(4), 7:6(5)
¼: D. Brands (GER) – L. Rosol (CZE) 6:4, 6:4
D. Brown (JAM) – P. Gojowczyk (GER) 6:3, 3:6, 6:3
S. de Chaunac (FRA) – A. Peya (AUT) 6:4, 7:6(2)
D. Kindlmann (GER) – N. Langer (GER) 6:4, 6:2

Doppel:

F: M. Kohlmann/A. Peya (GER/AUT) – P. Marx/I. Zelenay (GER/SVK) 6:4, 7:6(4)
HF: M. Kohlmann/A. Peya (GER/AUT) – D. Brown/J. Krkoska (JAM/CZE) 6:3, 7:6(1)
P. Marx/I. Zelenay (GER/SVK) – M. Fischer/P. Oswald (AUT) 6:4, 7:5

Ismaning „ITF Büschl Open 2009“ vom 02.11.-08.11.09 (50.000 US\$)

Einzel:

F: B. Zhlavova Strycova (CZE) – K. Barrois (GER) 6:4, 4:6, 7:6(5)
HF: B. Zhlavova Strycova (CZE) – Lapushchenkova (RUS) 6:2, 6:0
K. Barrois (GER) – S. Zhlavova (CZE) 7:6(1), 6:3

Doppel:

F: E. Daniilidou/J. Woehr (GRE/GER) – E. Dzhalevich/E. Hrdinova (BLR/CZE) 6:2, 4:6, [10:5]
HF: E. Daniilidou/J. Woehr (GRE/GER) – T. Poutchek/A. Rodionova (BLR/RUS) 6:1, 6:2
E. Dzhalevich/E. Hrdinova (BLR/CZE) – K. Barrois/Y. Meusburger (GER/AUT) 6:3, 2:6, [12:10]

Kiel „12. Offenes Weihnachtsturnier“ vom 27.12.-30.12.09 (8.500 €)

Einzel Herren (5.000 €):

F: S. Schulz (Uhlenhorster HC) – A. Chadaj (TC 70 Sandhausen) 6:2, 6:3
HF: S. Schulz (Uhlenhorster HC) – M. Kolbe (Club an der Alster) 6:2, 6:3
A. Chadaj (TC 70 Sandhausen) – C. Haupt (TC BW Dresden-Blasewitz) 6:3, 6:3

Einzel Damen (3.500 €):

F: G. Arn (TC Benrath) – L. Steinbach (TC RW Wahlstedt) 6:4, 6:4
HF: G. Arn (TC Benrath) – L. Fritschken (To SCC Berlin) 6:1, 6:1
L. Steinbach (TC RW Wahlstedt) – D. Gajos (Rot-Weiß Seeburg) 6:4, 6:4

HEAD-German Masters Series PUNKTWERTUNG DAMEN und HERREN (Finaler Stand 2009)

Platz*	Name	Verein	Punkte	Platz*	Name	Verein	Punkte
1.	Sarah GRONERT	Ruderclub Hamm	109	1.	Florian MAYER	TK Kurhaus Aachen	265
2.	Kristina Barrois	TEC Waldau Stuttgart	93	2.	Dustin BROWN	TC Rot-Weiß Hagen	83
3.	Lydia Steinbach	TC Rot-Weiß Wahlstedt	77	3.	Julian REISTER	TC Logopak Hartenholm	79
4.	Korina PERKOVIC	TC Olympia Lorsch	55	4.	Daniel BRANDS	TC Großhesselohe	70
5.	Andrea PETKOVIC	TC Zamek Benrath	45	5.	Nils LANGER	TC Waiblingen	63
6.	Stephanie GEHRLEIN	TC Rüppurr Karlsruhe	43	6.	Bastian KNITTEL	Solinger TC 02	61
7.	Angelika ROESCH	TC BW BASF Ludwigshafen	41	7.	Mathias BACHINGER	ETUF Essen	55
8.	Julia GOERGES	TC Rot-Weiß Wahlstedt	38	8.	Dieter KINDLMANN	1. FC Nürnberg	50
9.	Julia BABILON	TC TWS Moers 08	37	9.	Andreas BECK	TC Ravensburg	48
10.	Tatjana MALEK	TEC Waldau Stuttgart	31	10.	Dennis BLOEMKE	TC Ismaning	43
11.	Carmen KLASCHKA	TEC Waldau Stuttgart	30	11.	Kevin DEDEN	Solinger TC 02	42
12.	Sabine KLASCHKA	TC TWS Moers 08	26	12.	Dominik MEFFERT	TK Kurhaus Aachen	42
13.	Lena-Marie HOFMANN	GW Luitpoldpark München	25	13.	Peter GOJOWCZYK	TC Großhesselohe	40
14.	Anne SCHÄFER	Erfurter TC Rot-Weiß	18	14.	Michael BERRER	TV Reutlingen	40
15.	Syna KAYSER	DTV Hannover	17	15.	Marc SIEBER	TC Großhesselohe	31

* Bei gleicher Punktzahl ist die höherer Anzahl der Turniere ausschlaggebend für die Platzierung. Für die Punktverteilung schauen sie bitte auf die Ausschreibung der HEAD German Masters Series, die Sie unter folgendem Link finden www.dtb-tennis.de/Profitennis/GermannMastersSeries/GMS von A-Z/Ausschreibung.



Laiendefibrillation rettet Leben – ist ihr Tennisverein schon herzsicher?



Der plötzliche Herztod kommt, wie der Name vermuten lässt, zumeist plötzlich und unerwartet. Jeder 500. erwachsene Deutsche ist in den

kommenden 12 Monaten betroffen. Der plötzliche Herztod ist somit die Todesursache Nr. 1 in Deutschland. Die Überlebenschance bei einem solchen Fall liegt heutzutage bei unter 5 %. Die lebensrettende Frühdefibrillation kommt für die meisten Betroffenen zu spät.

Doch es kann geholfen werden! Entscheidend ist die Zeit bis zur Defibrillation – d.h. dem Beenden des Kammerflimmerns. Jede Minute ohne eine Defibrillation sinkt die Chance zu überleben um ca. 10 %. Ein Laiendefibrillator vor Ort kann schnell zum Einsatz kommen und

somit die Überlebenschance im Notfall signifikant erhöhen. Durch die automatische Analyse der Philips Defibrillatoren ist eine Schädigung des Betroffenen ausgeschlossen – nur bei einem Kammerflimmern gibt das Gerät die Impulsabgabe frei.

Gemeinsam mit dem Hersteller Philips und dessen Zentralvertrieb medic assist, bietet der Deutsche Tennis Bund seinen Mitgliedern einen Defibrillator zu Sonderkonditionen an, der für jeden Laien einfach und vollkommen sicher anzuwenden ist.

Eine zentrale Fragestellung bildete in der Vergangenheit in vielen Fällen die sichere und zweckmäßige Aufbewahrung des Laiendefibrillators im Verein. Dieser sollte für alle Personen zugänglich sein und gleichzeitig

gelmäßigen Selbsttests, durch ein Sichtfenster abzulesen. Ein ständiges Öffnen der Safebox zu Kontrollzwecken entfällt somit.



„Safebox Tennis“ © medicassist - Patent Pending

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen Philips und dem Deutschen Tennis Bund erhalten alle Mitgliedsvereine diese Box zu einem besonders günstigen Paketpreis. Bereits für monatlich 39,99 € (inkl. MwSt) erhält ihr Verein das Komplettpaket inklusive Defibrillator, Safebox und allen zur Vorhaltung notwendigen Austauschteilen und Wartungen. Informationen zum Defibrillator und diesem Angebot finden Sie unter

www.rettetleben.de/DTB

oder Sie erreichen unseren Partner medic assist bei allen Fragen rund um das Angebot und zur Defibrillation kostenfrei unter

0800-7701000

(Freecall – kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Helfen auch Sie mit, ihren Verein herzsicher zu machen und folgen Sie dem Beispiel vieler anderer Vereine. Eine wirklich sinnvolle Investition in die Sicherheit des Tennissports!

www.rettetleben.de/DTB



**Im Komplettpaket DTB
nur 39,99 € mtl.***

Wenn es um mehr als ein Spiel geht

Jeder 500. Erwachsene erleidet 2009 einen plötzlichen Herztod. Frühdefibrillation rettet Leben - auch bereits in Ihrem Verein?

Als Partner des Deutschen Tennis Bundes setzen wir uns für herzsichere Tennisplätze ein. Unsere Geräte sind 100 % sicher für Laien anwendbar, da die Funktion nur nach positiver Analyse möglich ist.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.rettetleben.de/DTB oder 0800 - 770 1000



PHILIPS

* Servicemiete inkl. MwSt. Ein Angebot der medic assist GmbH & Co. KG bei einer Mindestlaufzeit von 36 Monaten.

SIEMERLISTEN



Siegerliste Internationale Turniere

Datum	Kategorie	Ort	Preisgeld	Einzel-Sieger	Doppelsieger
05. Jan.	ITF-Future 1	Schwieberdingen	10.000 \$	Juska, Andis (LAT)	Juska/Rosol (LAT/CZE)
12. Jan.	ITF-Future 2	Stuttgart	10.000 \$	Mertl, Jan (CZE)	Knittel/Kravchuk (GER/RUS)
19. Jan.	ITF-Future 3	Kaarst	10.000 \$	Knittel, Bastian (GER)	Knittel/Madjarovski (GER/SRB)
19. Jan.	TE-Damen 1	Kaarst	10.000 \$	Gronert, Sarah (GER)	Chalova/Melnikova (RUS)
26. Jan.	ITF-Future 4	Mettmann	15.000 \$+H	Rosol, Lukas (CZE)	Goodall/Ward (GBR/GBR)
02. Feb.	ITF-Future 5	Nußloch	15.000 \$	Reister, Julian (GER)	Copil/Luncanu (ROU)
23. Feb.	ATP-Chall.1	Wolfsburg	35.000 \$+H	Bemelmans, Ruben (BEL)	Rettenmaier/Skupski (USA/GBR)
23. Feb.	TE-Damen 2	Biberach	50.000 \$	Sprem, Karolina (CRO)	Klaffner/Klemenschts (AUT)
04. Mai.	TE-Damen 4	Wiesbaden	10.000 \$	Babilon, Julia (GER)	Mekel/Wong (NED/NED)
25. Mai	ATP-Chall.2	Karlsruhe	35.000 \$+H	Mayer, Florian (GER)	Junaid/Marx (AUS/GER)
01. Juni	ATP-Chall.3	Fürth	50.000 \$+H	Luczak, Peter (AUS)	Ramirez Hidalgo/Ventura (ESP)
15. Juni	ITF-Future 7	Marburg	15.000 \$+H	Langer, Nils (GER)	Knittel/Rieschick (GER)
22. Juni	ITF-Future 8	Trier	10.000 \$	Prodon, Eric (FRA)	Brown/Deden (JAM/GER)
29. Juni	ATP-Chall. 4	Braunschweig	125.000 \$+H	Hernandez, Oscar (ESP)	Brunstrom/Rojer (SWE/AHO)
29. Juni	TE-Damen 5	Vaihingen	25.000 \$	Diyas, Zarina (KAZ)	Marosi/Siegemund (HUN/GER)
29. Juni	ITF-Future 9	Kassel	15.000 \$+H	Ager, Johannes (AUT)	Dustov/Rizza (UZB/USA)
06. Juli	ATP-Chall. 5	Oberstaufen	35.000 \$+H	Vik, Robin (CZE)	Kindlmann/Zimmermann ((GER/GER)
06. Juli	ITF-Future.10	Römerberg	10.000 \$	Luncanu, Petru-Alexandru (ROU)	Chvojka/Jebavy (CAN/CZE)
13. Juli	TE-Damen 7	Darmstadt	25.000 \$	Gronert, Sarah (GER)	Perkovic/Stephan (GER/GER)
13. Juli	ITF-Future 11	Aschaffenburg	10.000 \$	Schoorel, Thomas (NED)	Bruggeling/Van der Valk (NED/NED)
20. Juli	TE-Damen 8	Horb	10.000 \$	Kriegsmannova, Lucie (CZE)	Gerards/Koek (NED/NED)
20. Juli	ITF-Future 12	Köln	10.000 \$	Cervenak, Pavol (SVK)	Brkic/Pavic (BIH/CRO)
27. Juli	TE-Damen 9	Bad Saulgau	25.000 \$	Hlavackova, Andrea (CZE)	Jensen/Larsson (DEN/SWE)
27. Juli	ITF-Future 13	Dortmund	15.000 \$+H	Menendez-Maceiras, A. (ESP)	Pospisil/Renard (CZE/FRA)
03. Aug.	TE-Damen 10	Hechingen	25.000 \$	Meusburger, Y. (AUT)	Meusburger/Woehr (AUT/GER)
03. Aug.	ITF-Future 14	Wetzlar	10.000 \$	Knittel, B. (GER)	Bruggeling/van der Valk (NED)
10. Aug.	ITF-Future 19	Friedberg	10.000 \$	L. Poerschke (GER)	Matt/Wiltschnig (AUT)
10. Aug.	TE-Damen 11	Versmold	10.000 \$	Gronert, S. (GER)	Peth/Werner (GER)
17. Aug.	TE-Damen 12	Wahlstedt	10.000 \$	Martinovic, S. (BIH)	Jurak/Kozic (CRO/SRB)
24. Aug.	TE-Damen 13	Braunschweig	10.000 \$	Perkovic, K. (GER)	Peth/Werner (GER)
24. Aug.	ITF-Future 17	Überlingen	10.000 \$	Bloemke, D. (GER)	Bloemke/Maher (GER/AUS)
31. Aug.	ATP-Chall. 6	Freudenstadt	35.000 \$+H	Hajek, J. (CZE)	Hajek, Karol (CZE)
31. Aug.	ITF-Future 18	Kempten	10.000 \$	Bloemke, D. (GER)	Albot/Skoloudik (MDA/CZE)
28. Sept.	ITF-Future 20	Hambach	10.000 \$	Gojowczyk, P. (GER)	Inglot/Jones (GBR)
05. Okt.	ITF-Future 21	Leimen	10.000 \$	Przysiezny, M. (POL)	Inglot/Jones (GBR)
12. Okt.	ITF-Future 22	Isernhagen	10.000 \$	Paukku, J. (FIN)	Horecny/Pazicky (SVK)
02. Nov.	ATP-Chall. 8	Eckental	35.000 \$+H	Brands, D. (GER)	Kohlmann/Peya (GER/AUT)
02. Nov.	TE-Damen 14	Ismaning	50.000 \$+H	B. Zahlavova Strycova (CZE)	Wöhr/Daniilidou (GER/GRE)

Siegerliste Nationale Preisgeldturniere

Datum	Stadt	Ort	Einzel-Sieger	Doppel-Sieger
14. April	N1 Aschaffenburg (H)	15.000 €+H	Meffert, Dominik (GER, TK Kurhaus Aachen)	-
15. April	N2 Moers (D)	3.500 €	Kruse, Manon (GER, Ruderclub Hamm)	-
23. April	N3 Forchheim (H)	5.000 €	Zitko, Radim (CZE, TC RW Baden-Baden)	-
23. April	N3 Forchheim (D)	3.500 €	Steinbach, Lydia (GER, TC RW Wahlstedt)	-
28. Mai	N4 Hofkirchen (H)	10.000 €	Zitko, Radim (CZE, TC RW Baden-Baden)	-
25. Juni	N6 Villingen (H)	5.000 €	Hänle, Pirmin (GER, TC Ravensburg)	Jank/Müller (GER)
25. Juni	N6 Villingen (D)	3.500 €	Linsbolz, Ellen (GER, Ski-Club Ettlingen)	Hansen/Nedelcu (GER)
01. Juli	N7 Kamp-Lintfort (H)	5.000 €	Joachim, Marc (GER, TC Johannesberg)	-
01. Juli	N7 Kamp-Lintfort (D)	3.500 €	Steinbach, Lydia (GER, TC RW Wahlstedt)	-
06. Juli	N8 Pforzheim (H)	5.000 €	Apostu-Efremov, Artemon (GER, TC Afriso-Güglingen)	-
06. Juli	N8 Pforzheim (D)	3.500 €	Rösch, Angelika (GER, BASF Ludwigshafen)	-
14. Juli	N9 Aschaffenburg (D)	7.500 €	Klaschka, Sabine (GER, TC Moers)	-
20. Juli	N10 Köln (D)	3.500 €	Babilon, Julia (GER, TC Moers)	-
22. Juli	N11 Schliersee (H)	5.000 €	Jackson, Dean (GER, Dortmunder TK 98)	-
22. Juli	N11 Schliersee (D)	3.500 €	Klaschka, Sabine (GER, TC Moers)	-
06. Aug.	N12 Kaltenkirchen (H)	5.000 €	Parada, Felipe (CHI, Club an der Alster)	Greve/Schulz (GER)
06. Aug.	N12 Kaltenkirchen (D)	3.500 €	Steinbach, Lydia (GER, TC RW Wahlstedt)	Mezak/Schlumberger (CRO/GER)
12. Aug.	N13 Waging am See (H)	5.000 €	Jecimek, Tomas (CZE, TC Radolfzell)	-
13. Aug.	N14 Oberkirch (D)	6.500 €	Rösch, Angelika (GER, BASF Ludwigshafen)	-
20. Aug.	N15 Oppau (D)	3.500 €	Steinbach, Lydia (GER, TC RW Wahlstedt)	-
10. Sep.	N16 Mannheim (D)	5.000 €	Steinbach, Lydia (GER, TC RW Wahlstedt)	-
14. Okt.	N17 Isernhagen (D)	3.500 €	Kayser, Sina (GER, DTV Hannover)	-
27. Dez.	N18 Kiel (H)	5.000 €	Schulz, Sebastian (GER, Uhlenhorster HC)	-
27. Dez.	N18 Kiel (D)	3.500 €	Arn, Greta (GER, TC Benrath)	-

H = Herren-Turnier, D = Damen-Turnier, TBA = noch nicht bekannt